

V+D : Eidgenössische Vermessungsdirektion = D+M : Direction fédérale des mensurations cadastrales

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **90 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weiterbildungskurse:

Sie sind alternierend national und international gestaltet und abwechselungsweise an der ETH und der EPFL. Der nächste nationale Kurs findet an der EPFL statt. Das Programm ist provisorisch aufgestellt.

3. Nationale Ausstellung über die RAV-Schweiz am Internationalen Kongress für Photogrammetrie, Washington, 1992

Ein Grobkonzept von A. Foltron sieht die Vorstellung eines SUBITO-Projektes der RAV vor: Anforderungen, Ablauf des SUBITO-Verfahrens, Art der Datenerhebung, Statistik, Werbung. Dazu steht der SGPF eine Fläche von 6 Schautafeln zur Verfügung. Die Initiative geht von der GF Photogrammetrie aus. Das Budget beträgt Fr. 20 000–25 000. Beiträge der SGPF, L+T, V+D und Leica sind in Aussicht. Die Ausstellung soll auch für andere Zwecke adaptierbar sein. Ausserdem soll ein Nationaler Bericht vorgelegt werden.

Weiteres zum Kongress in Washington:

Die ISPRS diskutiert geringfügige Modifikationen ihrer Satzungen, die wohl zum Ritual einer Kongressperiode gehören. Prof. Grün ist als einer von zwei Kandidaten zum Second Vice President für die Kongressperiode 1992–1996 der ISPRS vorgeschlagen.

4. Bericht über die Aktivitäten der ISPRS

Prof. Grün ruft die wesentlichen Punkte seines zusammen mit der Einladung verschickten schriftlichen Berichtes in Erinnerung, insbesondere über die am Kongress in Washington laufenden Sonderveranstaltungen (Workshop über Kamerakalibrierung und Orientierung in der Computervision, Giovanna Togliatti Memorial, Tutorial über Fundamentals of Real-Time Photogrammetry), und die «ISPRS Commission V Washington 1992 Awards» for Best Papers from Young Authors. Die zur Zeit diskutierten Strukturänderungen der ISPRS sind nicht tiefgreifend, man könnte auch alles beim Alten belassen. Für die Übernahme einiger Kommissionen liegen zur Zeit noch keine Bewerbungen vor.

5. Bericht über die Aktivitäten der OEEPE

R. Knöpfli berichtet. Das Steering Committee hat Anfang November seine 79. Sitzung in Bern abgehalten. Die aktuelle Situation in den Kommissionen sieht wie folgt aus:

VSVT-Zentralsekretariat:
ASTG secrétariat central:
ASTC segretariato centrale:
Theo Deflorin
Montalinstr. 12, 7012 Felsberg
Tel. 081 / 21 24 71 Geschäft
Tel. 081 / 22 04 63 ☉ Privat

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:
Service de placement
pour tous renseignements:
Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:

Alex Meyer
Rigibühl 3, 8604 Volketswil
Tel. 01 / 820 00 11 G
Tel. 01 / 945 00 57 P

Kommission A
von Prof. Ackermann wurde ein mündlicher Bericht verlesen

Kommission B
verwaist

Kommission C
verwaist

Kommission D
Prof. Tompson hat einen Workshop angekündigt

Kommission E
Prof. Schulz wartet auf weitere Teilnehmer für sein Projekt eines digitalen Geländemodells und versucht finanzielle Schwierigkeiten zu meistern

Kommission E
Prof. Lightner, Projekt «feature segmentation» (Mustererkennung) bringt einen Arbeitsbericht.

Anwendungsbezogene Kommissionen:

Kommission I
Topographische Kartierung
Präsident: M. Brand, Irland

Kommission II
Kataster-Kartierung
Präsident: L. A. Koen, Katasteramt Holland

Kommission III
Ingenieur-Photogrammetrie
Präsident: A. Flotron, Meiringen

Kommission IV
Umwelt, Thematische Vermessung
verwaist

Kommission V
Landinformations-Systeme
Präsident: Prof. Göpfert, TU Darmstadt

Der von R. Knöpfli wohl vorbereitete Bericht wurde aus Zeitmangel nur sehr summarisch behandelt. Wer weiteren Aufschluss wünscht, soll sich mit R. Knöpfli im Bundesamt für Landestopographie direkt in Verbindung setzen. Wie angesichts der Sachlage (3 verwaiste Kommissionen und vielerorts ein verhangener Horizont) nicht anders zu erwarten, finden überdies Gespräche über eine Neustrukturierung statt.

6. Ort und Datum der 65. Hauptversammlung

Auf Einladung der Elektrowatt Ingenieurunternehmung findet die nächste Hauptversammlung am 25. April 1992 in Zürich statt. Im fachtechnischen Teil am Nachmittag wird von der Elektrowatt das Thema UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) behandelt, ein Thema, das politisch sehr kontrovers und methodisch ausserordentlich interessant ist. Die Photogrammetrie und die Fernerkundung sind hierzu Methoden zur Datengewinnung.

Für die nächste Herbstversammlung liegt eine Einladung von Leica Heerbrugg, Zweigniederlassung Unterentfelden (in 5035 Unterentfelden) vor. Das Datum wird später festgelegt.

7. Verschiedenes

Zum Traktandum «Verschiedenes» lag nichts vor.

Das Programm des Nachmittags wurde von der Firma Carl Zeiss zum Thema digitale Photogrammetrie und der Firma Adasys zum Thema Weiterentwicklung des Informationssystems Adalin durch Referate und Demonstrationen sehr instruktiv gestaltet. Den Referenten Dr. Menke von Zeiss sowie J. Dorfschmid und U. Bänninger von Adasys sei herzlich gedankt.

Der Sekretär: H. Aeschlimann

V+D / D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Aufnahme der Tätigkeit der neuen Koordinations-Stelle für Luftaufnahmen (KSL)

1. Orientierung

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. Mai 1991 über die «Fortführung von Erhebungen im Schweizer Wald 1991–1995» haben die Eidg. Vermessungsdirektion (V+D), die Eidg. Forstdirektion (F+D) und die Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) eine Neuorganisation für die Luftbildbeschaffung beschlossen. Demgemäss erfolgt ab 1. 1. 92 die Beschaffung sämtlicher Luftaufnahmen für die Bundesstellen, die nicht das Bundesamt für Landestopographie (L+T) betreffen, durch die neugeschaffene Koordinationsstelle für Luftaufnahmen (KSL).

Über die Ziele und die Organisation dieser neuen Stelle wird im folgenden kurz informiert:

2. Ziele der KSL

Die Koordinationsstelle verfolgt vier Hauptziele:

- Erstellen von einheitlichem Luftbildmaterial auf dem Gebiet der Naturüberwachung (Forst, Naturschutzgebiete, Moore, Gletscher etc.), um landesweite Vergleichbarkeit zu gewährleisten.
- Koordinierte Durchführung von Bildflügen im Sinne einer kostensparenden Effizienz.
- Erhalten von angeeignetem Know-How während der letzten acht Jahre in Zusammenhang mit landesweiten Befliegungen (Sanasilva, Sturmschäden, Mooinventar etc.).
- Zentrale Archivierung der mit Bundesgeldern erstellten Luftaufnahmen (exkl. L+T-Aufnahmen).

Vermessungsflüge, die nicht diesen Zielsetzungen unterliegen, können wie bis anhin unter privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten realisiert werden; siehe Schema.

3. Organisation

Die Koordinationsstelle besteht aus einem Leiter, seinem Stellvertreter und zwei Archiv-

Zeitschriftenkommission Commission de la revue

Jahresbericht 1991 VPK

Die Präsidenten der Trägervereine unterzeichneten am 10. September 1991 in Bern – nach weiteren Abklärungen über die Rechtsform für die Trägerschaft der VPK – den definitiven Zeitschriftenvertrag, die neue vertragliche Grundlage für die VPK. Damit bilden die Trägervereine wie bisher eine einfache Gesellschaft mit der Zeitschriftenkommission als oberstes Organ. Die Zeitschriftenkommission erarbeitete ihrerseits die Gestaltungs- und Redaktionsrichtlinien für die VPK (vgl. Vorwort in VPK 1/92).

Seit Mai 1991 befindet sich nun auch das Redaktionssekretariat der VPK beim neuen Verlag, der Sigwerb AG, Meisterschwanden. Damit vereinfachte sich die Geschäftsabwicklung zwischen Redaktion und Verlag wesentlich.

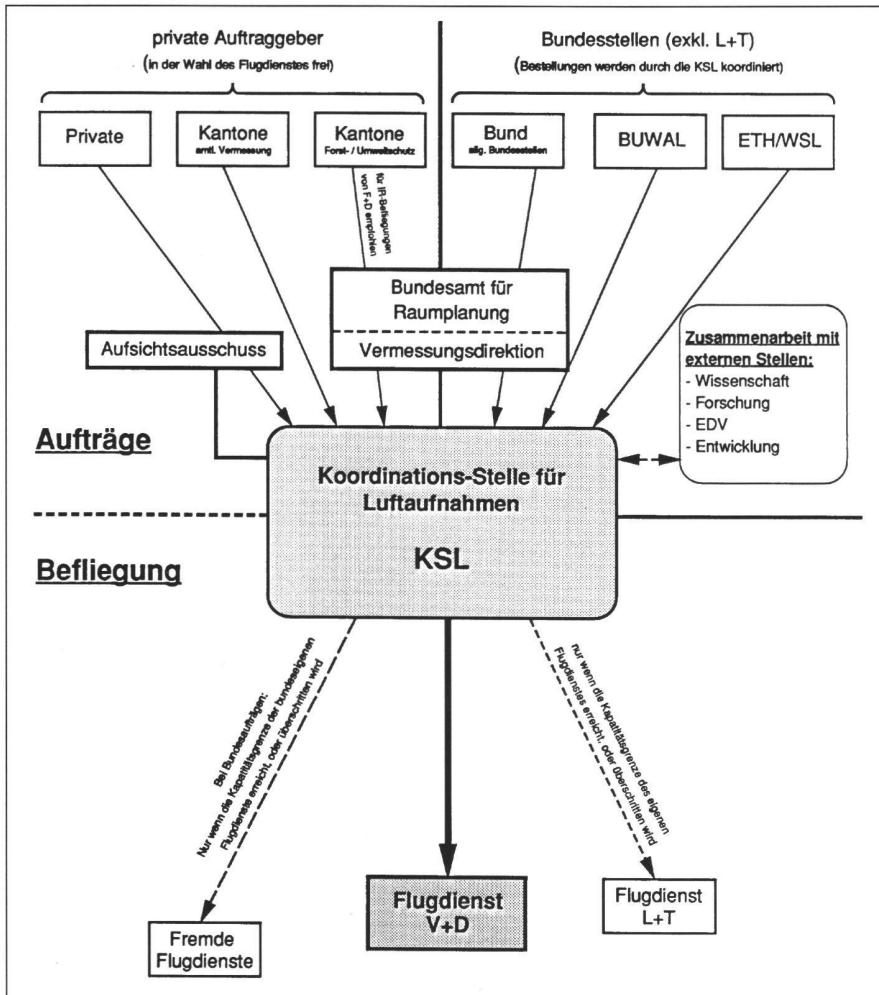
Die Gesamtseitenzahl der VPK war auch 1991 wieder sehr hoch, nur geringfügig tiefer als im Vorjahr. Dies vor allem infolge der zwei Sondernummern VPK 5/91 (Meliorationen; PR-Sondernummer SIA-FKV, SVVK, GF-SVVK) und VPK 11/91 (Historische Vermessungsinstrumente), die wiederum auf ein grosses Interesse gestossen sind.

Dank zahlreichen Druckkostenbeiträgen konnten zwar mehrere Hefte mit Farbbildungen versehen werden, die Druckkostenbeiträge für die Mehrseiten waren aber wesentlich tiefer als im Vorjahr, so dass gesamthaft ein Fehlbetrag von ca. Fr. 14 000.– resultierte, der zulasten des VPK-Vermögens geht.

An dieser Stelle muss daher erneut daran erinnert werden, dass eine grosse Gesamtseitenzahl der VPK (neben grossem Redaktions- und Verlagsaufwand) auch grosse Produktionskosten mit sich bringt, die durch die Zeitschrift übernommen werden müssen. Nur wenn es gelingt, Druckkostenbeiträge von Verbänden, Instituten und Firmen zu erhalten, ist dies möglich. Fehlen diese Einnahmequellen, reduziert sich der Umfang gezwungenermassen auf ein Minimum, das gemäss der heutigen Regelung mit dem Verlag bei 30 Seiten pro Heft liegt und durch die Inserate finanziert ist.

Mit den Beitragserhöhungen, die ab 1991 wirksam wurden, konnten die Sekretariats- und Redaktionskosten, wie sie sich aus der Neuorganisation 1990 der VPK ergaben, ab 1991 wieder aufgefangen werden.

Immer noch unbefriedigend ist der Anteil an Beiträgen aus der Romandie und dem Tessin. Die Redaktion Romandie hat jedoch im vergangenen Jahr zahlreiche Kontakte geknüpft, damit in Zukunft vermehrt französischsprachige Fachartikel und Rubrikbeiträge erscheinen werden. Wir möchten hiermit einmal mehr alle Leser und insbesondere



Schema für die Auftragsabwicklung über die KSL gültig ab 1.1. 92.

resp. Flugdienst-Mitarbeitern. Der Standort der KSL und des Luftbildarchivs befindet sich auf dem Militärflugplatz Dübendorf. Im Sinne einer Übergangsregelung bleiben der Stellvertreter und sein Mitarbeiter voraussichtlich bis 1994 an der WSL.

Adresse der KSL:
Eidg. Vermessungsdirektion
Koordinationsstelle für Luftaufnahmen
Militärflugplatz
8600 Dübendorf
Tel. 01 / 823 27 69, Fax. 01 / 820 11 06

Adresse des Luftbildarchivs der KSL:
(für Aufnahmen ab dem 1. 1. 92!)
Koordinationsstelle für Luftaufnahmen
zhv. Herrn Hp. Gautschi
c/o WSL
8903 Birmensdorf ZH
Tel. 01 / 739 23 30

L + T / S + T
Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Nachführung von Kartenblättern

Blatt
feuille
foglio

Nachführung
mise à jour
aggiornamento

1031	Neunkirch	1988
1053	Frauenfeld	1990
1092	Uster	1990
1094	Degersheim	1989
1114	Nesslau	1989
1135	Buchs	1989
1152	Ibergereg	1989
1183	Grandson	1990
1255	Splügenpass	1989
1275	Campodolcino	1989
1333	Tesserete	1989
1352	Luino	1989
1374	Como	1989
2505	Basel und Umgebung	1988
224	Olten	1988
5008	Vierwaldstätter See	1986
37	Brünigpass	1987
3	Landeskarte 1 : 200 000	1987